

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen, Wohnen, Leben**

Band (Jahr): - **(1956)**

Heft 23

PDF erstellt am: **09.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**Rekordleistung  
der Hausfrau!**

... 20 Zentner Geschirr jeden Monat! Wenn man Teller, Tassen, Schüsseln und Pfannen — kurz alles, was es in einer 4-köpfigen Familie pro Monat abzuwaschen gibt, aufeinanderstapelt, so ergibt das einen Berg von etwa 20 Zentnern Geschirr.

**Pril entspannt  
das Wasser**

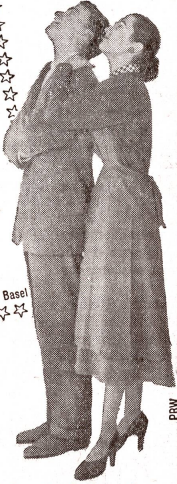
Mit PRIL entspanntes Wasser ist flüssiger und leistungsfähiger. Es schiebt sich unter Fett- und Schmutzteilchen und schwemmt sie selbsttätig weg. Aus dem klaren PRIL-Wasser heben Sie Gläser, Geschirr und Besteck — frei von trübenden Schaumspuren. Das Abtrocknen können Sie sich schenken. Weil das entspannte PRIL-Wasser keine Tropfen bildet, rinnt alle Nässe spurlos ab. Von selbst trocknet alles glanzklar.

**Abwaschen und Reinigen  
nur mit Pril!**

Mit PRIL entspanntes Wasser ...  
... ist flüssiger und leistungsfähiger als gewöhnliches Wasser  
... schiebt sich spielend unter Fett und Schmutz und schwemmt alles weg  
... macht das Abtrocknen überflüssig.  
Von selbst trocknet alles glanzklar  
... enthält einen besonderen Hautschutzfaktor und greift darum auch empfindliche Hände nicht an.  
... schon die zarten Farben und Décors Ihres Porzellans

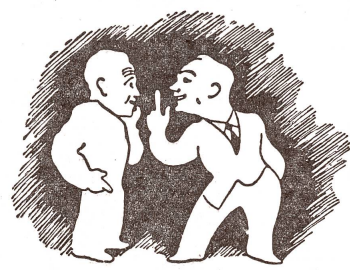
Ein Paket PRIL  
= 1 Monat lang abwaschen  
= 20 Zentner sauberes Geschirr.  
Das große Paket PRIL nur 75 Rappen.  
120 x kann man mit einem Paket PRIL zu 75 Rp. abwaschen.  
1 x abwaschen kostet also wenig mehr als 1/2 Rappen.  
Denken wir daran, was die Hausfrau tagtäglich leistet! In Zukunft soll ihr PRIL als praktischer, sparsamer Helfer zur Seite stehen.

Desynta A.G., Basel



Schneiden Sie dieses Inserat aus und zeigen Sie es Ihrem Mann - er wird sich über Ihre Leistung freuen!

**Altbekannt in Stadt und Land**



Seit achtzig Jahren viel erprobt,  
Und überall beliebt, gelobt,  
Wer das von sich behaupten kann,  
Der weiß, es ist bestimmt was dran.

Die guten Eigenschaften kennt  
Ein jeder, der den Namen nennt,  
Sie heißen angenehm und mild,  
Und schon ist man genau im Bild.

Das kann nur WEISFLOG-Bitter sein,  
Wem fällt nicht dieser Name ein,  
Wenn man von einer Marke spricht,  
Die wirklich hält, was sie verspricht?

Bei Sonnenschein und bei Gewitter,  
Trinkt man sein Gläschen WEISFLOG-Bitter,  
Ob sec, gespritzt, ist einerlei,  
Man trinkt ihn, und man bleibt dabei.

**Weisflog Bitter!**

G. WEISFLOG & CO. ZÜRICH-ALTSTETTEN  
Dr. med. G. Weisflogs Nachfolger

DIE WOHLBEKANNTE

**Färberei Wädenswil  
Chemische Reinigung A/G**



Tel. 95 60 58, Gegr. 1857

DAS VERTRAUENSHAUS FÜR MODERNE KLEIDERPFLEGE

bedient flink, erstklassig, preiswert

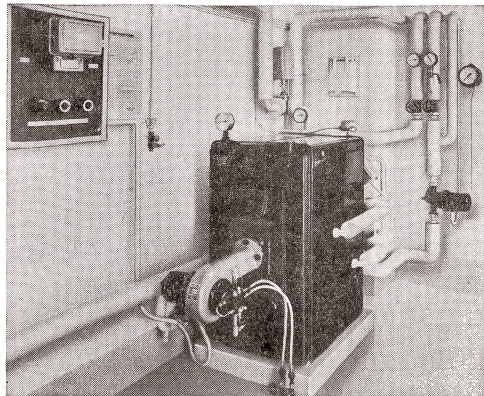
Fillialen in Zürich:  
Badenerstr. 60, Tel. 25 20 41; Seefeldstr. 8, Tel. 32 25 56; Forchstr. 92  
Tel. 32 67 11; Goldbrunnenplatz, Tel. 33 46 90; Hottingerstr. 44, Tel. 24 74 00

Prompter Versand



MIT SILVA BILDERSCHECK

# Die modernste und bequemste Heizungsanlage



OERTLI-Kleinautomat-Oelfeuerung für Ein- und kleinere Mehrfamilienhäuser

Die Oelfeuerung im Hausbrand und in der Industrie hat in den letzten zehn Jahren einen Aufschwung genommen, wie er nicht vorausgesehen werden konnte. Diese Entwicklung ist nicht typisch für die Schweiz, weil wir ein Land ohne eigene Kohle sind, sondern ist auch in den Kohlenländern den gleichen Weg gegangen. Die Vorteile der Oelfeuerung, vor allem im Hausbrand, sind derart groß, daß sogar bei etwas günstigeren Kohlenpreisen der Oelfeuerung trotzdem der Vorzug gegeben wird.

Aus der nachstehenden Tabelle ist zu sehen, wie groß der Verbrauch von Heizöl im Jahre 1954 pro Kopf der Bevölkerung in verschiedenen Ländern war. Es muß auffallen, daß Deutschland noch sehr stark hinter den übrigen Kohlenländern zurücksteht. Seit einem Jahr nimmt aber auch in Deutschland die Entwicklung zugunsten der Oelfeuerung einen stürmischen Gang, obwohl nicht nur in der Schweiz, sondern gerade in Deutschland der Kohlenhandel alle Anstrengungen unternimmt, um den Markt nicht zu verlieren.

Heizöl-Verbrauch 1954

Länder ohne nennenswerte eigene Kohlenproduktion	Verbrauch in 100 t	pro Kopf der Bevölkerung
Schweiz	ca. 980	200
Schweden	ca. 5 500	275
Norwegen	ca. 2 100	225
Dänemark	ca. 2 000	198
Italien	ca. 6 400	68
<b>Kohlenländer</b>		
Deutschland	ca. 7 300	24
England	ca. 18 000	74
Frankreich	ca. 13 000	122
Belgien	ca. 3 300	126

Die Schweiz muß praktisch alle Brennstoffe, ob fest oder flüssig, aus dem Ausland einführen. Aus wirtschaftlichen Gründen ist es vorteilhaft, hochwertige Energieträger einzuführen, also solche, die pro Kilo Gewicht und Kubikmeter Volumen am wenigsten Transportvolumen beanspruchen. In dieser Beziehung marschiert das Oel eindeutig an der Spitze.

Ein Kubikmeter Oel wiegt etwa 850 bis 920 Kilo, je nachdem, ob es sich um schwereres oder leichteres Heizöl handelt. Der Heizwert ist aber bei allen Qualitäten fast derselbe und beträgt pro 1000 Kilo etwa 10 Millionen kcal.

Koks wiegt pro Kubikmeter etwa 450 Kilo, und mit 1000 Kilo können etwa 7 Millionen kcal erzeugt werden, oder mit andern Worten, ein Bahnwagen von 10 Tonnen kann bei Koks eine Energiemenge von 70 Millionen kcal transportieren. Bei Oel 100 Millionen kcal.

Bei der Lagerung der Brennstoffe liegen die Verhältnisse für Oel noch günstiger.

1 Kubikmeter Koks entspricht einer Energiemenge von etwa 3,15 Millionen kcal.

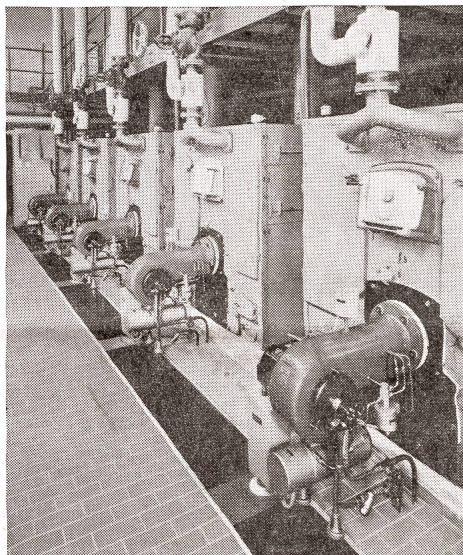
1 Kubikmeter Oel entspricht einer Energiemenge von etwa 8,5 bis 9 Millionen kcal.

Dazu kommt, daß das Oel meist außerhalb des Gebäudes in einem Tank unter Boden gelagert wird, so daß also überhaupt keine Kellerräumlichkeiten belegt werden. Dieser Vorteil ist gerade bei neuen Bauten, wo infolge der hohen Baupreise jeder Platz ausgenutzt werden muß, sehr günstig.

Nicht nur bei privaten, sondern besonders auch bei industriellen Anlagen hat die Oelfeuerung sehr große Vorteile. Während früher bei Kohlenfeuerung bei einer Großanlage pro Arbeitsschicht vielleicht zwei Heizer und noch zwei bis drei Mann zum Zuführen der Kohle benötigt wurden, genügt heute ein einziger

Heizer für die Bedienung und Ueberwachung der ganzen Anlage. Seine Arbeit besteht zur Hauptsache nur noch in der Kontrolle der Feuerungen, im Einstellen der Leistung je nach Wärmebedarf, daneben hat er Zeit, kleinere Reparaturen und Instandstellungen vorzunehmen. Auch ist es ihm möglich, den Heizraum sauber zu halten.

Man muß einmal eine alte Kohlenfeuerungsanlage in einem Industriebetrieb gesehen haben und nachher eine neue, moderne Anlage mit Oelfeuerung besichtigen. Der Unterschied ist ungeheuer groß. Im einen Fall schwarze veruflte Lokale, darin schwitzende Heizer, schwer arbeitend. Im andern Fall helle, saubere Räume, darin ein Heizer in sauberem Ueberkleid, der die Anlagen überwacht und die Betriebskontrolle führt.



OERTLI-Großanlage für Schweröl (Heizöl III)

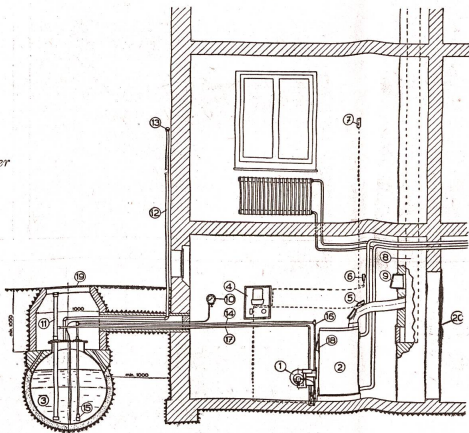
Auch im Bau von Industrieölf Feuerungen sind in den letzten Jahren große Fortschritte gemacht worden. Die neuen Brenner arbeiten fast geräuschlos, im Gegensatz zu den alten Systemen, die einen großen Lärm verursacht haben. Diese modernen Brenner verbrennen sämtliche Schweröle, gleich welcher Qualität, absolut einwandfrei und rauchlos. Die Regulierung der Wärmeproduktion ist außerordentlich einfach und geschieht in der Regel nur durch Verstellen eines Handrades. Für Kleinanlagen werden heute auch in der Industrie bereits schon automatische Brenner installiert. Die modernen photoelektrischen Sicherheitsapparate gewährleisten eine tadellose Ueberwachung des Betriebes, ohne daß der Heizer dauernd dabei sein muß.

Es gibt auch moderne Kohlenfeuerungen, die als automatisch funktionierend angepriesen werden. Diese Automatik beschränkt sich aber nur auf die Temperaturregulierung nach Raumtemperatur, ähnlich wie bei der Oelfeuerung. Bei günstiger Lage des Kessel- und Kohlenraumes kann bestenfalls auch noch das Nachfüllen des Bunkers, das heißt die Zufuhr des Brennstoffes vom Kohlenraum zum Brenner automatisch eingerichtet werden. Die Abschlackung des Feuers, Abtransport von Asche und Schlacke, Zufuhr der Kohle in den Kohlenkeller kann nicht automatisiert werden. Diese verbesserten, modernen Kohlenfeuerungen haben gegenüber den seit Jahrzehnten bekannten sehr große Vorteile, erreichen aber infolge der Art des Brennstoffes niemals die Sauberkeit und Bequemlichkeit einer Oelfeuerung.

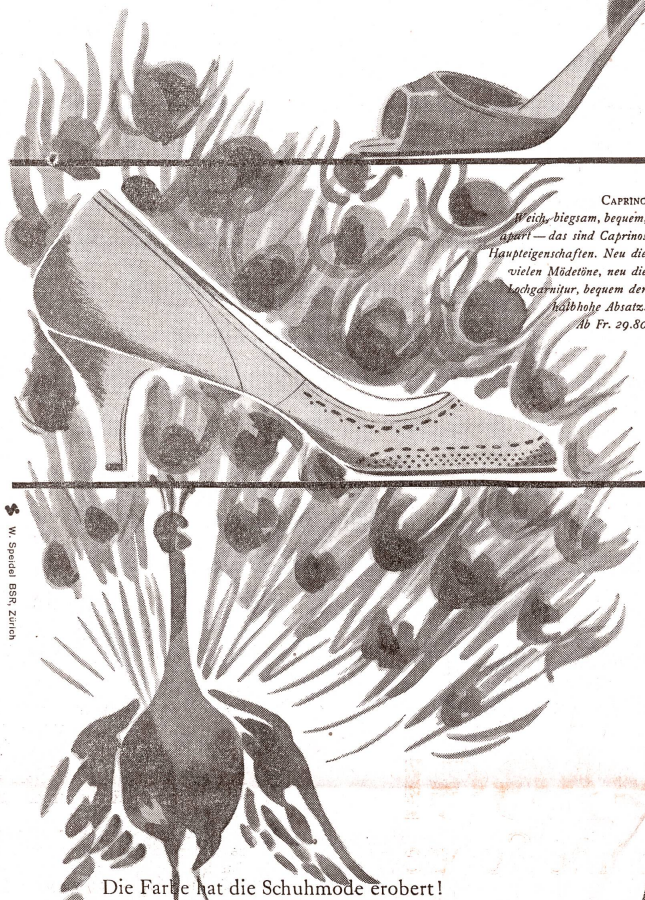
Es ist ein weiter Weg vom offenen Lagerfeuer über die Kaminheizung des Mittelalters, über das Kohlen- oder Holzofen unserer Großeltern zur modernen Zentralheizung unserer Eltern, und als Krönung der technischen Entwicklung: zur vollautomatischen Funktion dieser Zentralheizung mit dem flüssigen Brennstoff Oel.

## Installationsschema einer automatischen Oelfeuerungsanlage System «OERTLI»:

1. OERTLI-Oelbrenner
2. Heizkessel
3. Oeltank
4. Schalttafel
5. Pyrostat (Kaminthermostat)
6. Kesselwasserthermostat
7. Raumthermostat
8. Kamin
9. Kaminsicherheitsklappe
10. Pneumatischer Oelstandsanzeiger
11. Tank-Füllstutzen
12. Tank-Entlüftung
13. Entlüftungskappe mit Sieb
14. Oelangeleitung
15. Bodenventil
16. Entlüftungs-T
17. Oelrücklaufleitung
18. Fülltüre des Heizkessels
19. Schachtabdeckung
20. Heizraumtüre



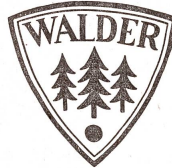
# Modisch neu: die Farbe



W. Spindler BSK, Zürich

**STACCATO**  
In nicht weniger als 6 neuen Farben zeigen wir diese elegant gezeichnete Sandalette mit Elast-Spange. Das Material: Vernis oder Smooth-Box. Charakteristische Modetendenz: Kurz geschnitten — mit Halter-Spange. Ab Fr. 29.80

**CAPRINO**  
Weich, biegsam, bequem, apart — das sind Caprinos Hauptigenschaften. Neu die vielen Modetöne, neu die Lochgarnitur, bequem der halbhohen Absatz. Ab Fr. 29.80

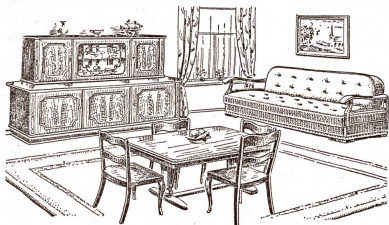


Walder & Co. AG Schuhfabriken, Brüttisellen

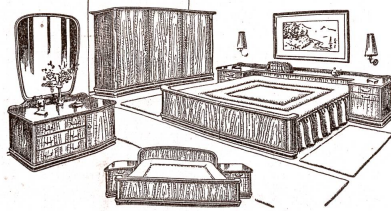


**MORRIÉ-MORRIÉ**  
Der unvergänglich elegante Pump ist rot, zeigt eine sarte Verzierung und den herrlich bequemen Morrié-Absatz. Das gleiche Modell steht auch in Weiss und Vernis zur Wahl. Ab Fr. 29.80

Die Farbe hat die Schuhmode erobert!  
In der Farbe liegt der neue modische Akzent.  
Wir bringen eine Frühjahrs-Kollektion, die an Vielfalt in der Farbauswahl, der Kombination verschiedener Farben und Dessins — und auch den neuen Schnittformen — kaum überboten werden kann.  
Nur 3 von vielen Modellen seien beschrieben!



Seit über 20 Jahren auf dem Platze Zürich



Formschöne Doppelschlafzimmer in bester Verarbeitung sowie Wohnzimmer in allen Modellen liefert zu günstigen Preisen

**Möbel A. Böhler** Hohlstraße 86, Zürich

BAUEN  
WOHNEN  
LEBEN

23

## Uster STRÜMPFE

Überprüfen Sie Ihr Urteil über Uster-Strümpfe einmal auf Grund folgender Qualitäten:

**USTER-CHIFFON** Fr. 5.90  
ein mittelschwerer, eleganter Gebrauchsstrumpf, lange haltbar, mit besonders kräftiger Ferse. Nylon faltenlos sitzend

**USTER-SMART** Fr. 6.90  
ein feiner, matter Strumpf für Anspruchsvolle, Nylon. Die spitze Hochferse lässt das Bein schlanker erscheinen. So solid, wie ein so zarter Strumpf nur sein kann

**Uster**  
Strümpfe hoher Qualität

## Hensel & Co.

Licht  
Kraft  
Telephon

Werkstätte für Schalttafelbau  
Beckenhofstraße 62, Zürich 6  
Telephon 26 17 44

Alle elektrischen Installationen

bequem zu reinigen **BW** warm schön

**BW** PARKETT

rasch verlegbar dauerhaft

**BW** das Parkett der Neuzeit  
Auskunft und Prospekt durch **BAUWERK AG**  
St. Margrethen / SG  
(071) 7 37 33



Das bekannte Fachgeschäft für die Elektrobranche

Bahnhofquai 11 Telephon 25 78 18

Schaufenster-Anlagen mit pat. Sessa-Profilen in Anticorodal und Bronze

Stahlbauteile Sessa-Norm.  
Luftschutz-Stahlbauteile

Briefkasten  
Kellerfenster  
Schuhkratztoste  
Luftschutztüren  
Fensterchutzdeckel  
Notausstiege



Heglbachstr. 52 Tel. 34 04 38